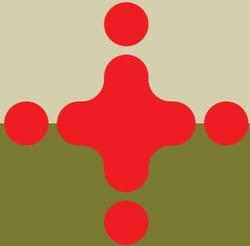


Gott sei Dank vor Ort



missio



DAS REHABILITATIONSZENTRUM ASHA KIRAN Ein Zufluchtsort für die Kinder vom Bahnhof Katni

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME*
DAUER
ZIELGRUPPE
ZIEL

Indien/Diözese Jabalpur
Gesundheit sichern
27.000 Euro
3 Jahre

- 52 Straßenkinder, die am Bahnhof von Katni leben
- Förderung der ganzheitlichen Entwicklung der Kinder für ein Leben in Würde, Sicherheit und Unabhängigkeit
- Wiedereingliederung in die Gesellschaft sowie Zusammenführung mit den Familien
- Unterbringung und Verpflegung der Kinder im Betreuungszentrum
- Gesundheitsversorgung und medizinische Betreuung
- Psychologische Betreuung und Rechtsberatung
- Ermöglichen des Schulbesuchs bzw. einer beruflichen Ausbildung

MASSNAHMEN

Die Situation vor Ort

Asha Kiran bedeutet **Strahl der Hoffnung** und ist ein **Rehabilitationszentrum und Programm für Straßenkinder**, die in und um den **Bahnhof von Katni** leben.

Der Eisenbahn-Verkehrsknotenpunkt Katni liegt 85 Kilometer von Jabalpur entfernt und ist das Zuhause vieler obdachloser Kinder zwischen 5 und 15 Jahren. Sie haben keinen Kontakt zu ihren Familien, die meisten von ihnen sind Waisen oder werden von den Eltern verstoßen, da sie nicht genügend Geld haben, um die Kinder zu ernähren. Frauen, die uneheliche Kinder zur Welt bringen, setzen diese am Bahnhof aus. Viele der Kinder verbringen ihr ganzes Leben auf den Bahngleisen. Um zu überleben betteln und

stehlen die Kinder oder versuchen mit Gelegenheitsarbeiten etwas Geld zu verdienen. Sie kehren Züge, sammeln Lumpen, unterhalten Reisende mit Liedern oder verkaufen Wasser in gebrauchten Flaschen. Die Kinder arbeiten 12 bis 18 Stunden am Tag. Sie können sich nicht waschen, haben kaum genug zum Essen und leben unter unhygienischen Bedingungen. Hautkrankheiten, Tuberkulose, Malaria, Typhus sind häufige Folgen. Sie werden von Erwachsenen oder älteren Jugendlichen sexuell missbraucht. Für die Polizei sind sie Kriminelle, sie werden von ihr vertrieben und geschlagen. Viele von ihnen schnüffeln, trinken, rauchen oder nehmen Drogen, um dieses Leben auszuhalten.



INDIEN

Hauptstadt:	Neu-Delhi
Fläche:	3.287.263 km ²
Einwohner:	1.339.180.000
BNE je Einwohner*:	\$ 1.820
HDI Index, Rang**:	130
Religion:	41% Hindi, 8% Bengali, 7% Telugu, 7% Marathi, 6% Tamil, 5% Urdu, 5% Gujarati, 4% Kannada, u.a.

*BNE = Bruttonettoeinkommen, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)



Vor der Aufnahme im Zentrum werden alle Kinder gründlich untersucht.

Titelfoto: Sr. Shalini, ehemalige Leiterin des Zentrums, im Gespräch mit zwei obdachlosen Jungen am Bahnhof Katni.

Was unsere Projektpartner tun

Die einheimische Schwesterngemeinschaft Mother of Carmel nimmt sich dieser Kinder, die von ihren Familien und der Gesellschaft verstoßen wurden, an. Im nahe dem Bahnhof gelegenen Rehabilitationszentrum Asha Kiran geben sie ihnen Schutz und Zuflucht. Sie bieten den Kindern eine sichere, familiäre Umgebung, hören ihnen zu und kümmern sich um sie. Soweit möglich, erhalten die Kinder **zweimal täglich eine warme Mahlzeit, können sich und ihre Kleidung waschen, sich austauschen, werden medizinisch versorgt**. Die Schwestern **bereiten die Kinder auf den Schulbesuch vor**, vermitteln ihnen **handwerkliche und berufliche Fertigkeiten**. Sie versuchen, sie möglichst von ihren schlechten Gewohnheiten abzubringen, ihnen eine Lebens-

haltung zu vermitteln, die sie befähigt, die Herausforderungen des täglichen Lebens zu bewältigen und Teil der Gesellschaft zu werden.

Aktuell sind **52 Kinder** in dem Zentrum untergebracht.

Wie Sie helfen können

missio München unterstützt das Rehabilitationszentrum bereits seit 10 Jahren.

Hunderte von obdachlosen Kindern konnten seitdem wieder mit ihren Familien zusammengeführt werden. Dank der ganzheitlichen Fürsorge der Schwestern führen sie heute ein Leben in Würde, sind wirtschaftlich unabhängig und haben ihren Platz in der Gesellschaft gefunden.

missio München möchte die Schwestern weitere drei Jahre mit einem Betrag in Höhe von **27.000 Euro** unterstützen und damit einen Teil der

- Unterhaltskosten des Rehabilitationszentrums (Strom, Wasser, Miete)
- Kosten für Verpflegung, Unterbringung, medizinische Versorgung und Schulgebühren
- Kosten für Mitarbeitergehälter

übernehmen.

Für Ihre Hilfe für die Kinder auf dem Weg zurück in ein Leben in Würde danken wir Ihnen sehr!

„Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der jedes gefährdete Kind ein Recht auf Überleben und eine gesunde Entwicklung hat und vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung geschützt wird.“

Sr. Ashisha, CMC, Leiterin des Rehabilitationszentrums



STRAHL DER HOFFNUNG

Helfen Sie mit Ihrer Spende

den Bahnhofskindern von Katni, Teil der Gesellschaft zu werden.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28

DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

